



Die technische Besprechung

Entsprechend Punkt 4.6.10 der Durchführungsbestimmungen für den Spielbetrieb im Handballverband-Niederrhein e.V. Spielsaison 2017/2018 findet 45 Minuten vor Spielbeginn verpflichtend für Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Offizieller Heimverein, Offizieller Gastverein und ggfs. Hallensprecher eine technische Besprechung im Umkleideraum der Schiedsrichter statt.

Die technische Besprechung beinhaltet grundsätzlich folgende Punkte:

- Elektronischer Spielbericht – Laptop, Internetverbindung, Nachweis ESB-Schulung Sekretär, Vorlage Kader-(Spieler-)listen, Klärung Zeitpunkt PIN-Eingabe MVA vor Spielbeginn, Ausdruck Spielbericht,
- Vorlage der Spielerpässe
- Trikotabgleich bzgl. Farben (Feldspieler, Torwarte, Offizielle) und Vorlage des Überziehleibchens für den „7.Feldspieler“ (Pflicht)
- Vorlage der drei grünen Karten für Team-Time-out
- Der Heimverein muss dem Gastverein und den Schiedsrichtern den Ablauf der Einlaufprozedur mitteilen; diese beinhaltet die genauen Zeitpunkte des Verlassens der Spielfläche der Mannschaften und des Einlaufens der Heim- und Gastmannschaft und der Schiedsrichter sowie generelle Hinweise zum Ablauf (z.B. Spielervorstellung usw.)
- Klärung mit Zeitnehmer/Sekretär hinsichtlich der Zeitmessenanlage, des Schlusssignals pp. Uhrzeitabgleichs und der genauen Anwurfzeit (bei vorherigen Verzögerungen)
- Anwurfzeit und Länge der Halbzeitpause
- Vorlage und Auswahl von 2 haftmittelfreien Spielbällen (wenn Haftmittel nicht erlaubt ist)
- Sitzplätze für Spielerinnen/Spieler, die im ESB passiv gestellt sind
- Einhaltung der Werberichtlinien
- Hinweise für den Hallensprecher; Sicherheitsbelange – Anzahl u. Kennzeichnung der Ordner
- Mängelbehebung, falls bei der Spielfeldkontrolle Feststellungen erfolgten
- Durchführung Seitenwahl / Anwurf
- Uhrzeitabgleich
- Sonstiges

Technische Kommission / Schiedsrichterwesen